



ABLUFTBEHANDLUNG UNTER NEUEN VORZEICHEN

Die Abluft von Bioabfallbehandlungsanlagen ist ganz unterschiedlich belastet, abhängig u. a. von verschiedensten Rahmenfaktoren und Hallengegebenheiten.

Im Fall der Bioabfallbehandlungsanlage Amtzell sollen Abluft-Aufbereitung und Filterung verändert und optimiert werden, in bestehenden Hallen.

DAS ZIEL

- Optimierung der Luftmengen
- Senkung der Geruchsemissionen

DER ANSATZ

Ein Abluftkonzept mit optimierten Abläufen



DIE BESONDERE HERAUSFORDERUNG

Wie wird unterschiedlich belastete Abluft aus den verschiedenen Hallen unter emissionsschutzrechtlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten erfasst und gereinigt?

DIE SCHLAUE LÖSUNG

Planung und Realisierung einer Abluftbehandlung für eine Bioabfallbehandlungsanlage

Ein intelligentes Abluftkonzept soll die Luftmengen optimieren, indem zukünftig ein Wäscher vorgeschaltet wird. Die Abluft wird damit vor dem Eintreten in den Biofilter durch den Wäscher geleitet und hier befeuchtet. Der bestehende Biofilter kann weiter genutzt werden. Die Filterbelastung ist mit ca. 60 m³ Filtervolumen pro Kubikmeter Abluft und Stunde ausgelegt.

Abluftbehandlung: für 28.000 m³/h

DER LEISTUNGSUMFANG FÜR UMWELTECHNIK BOJAHR

- Konzept
- Planung und Genehmigung
- Leitung und Überwachung der Bauausführung

DAS ERGEBNIS

Aktuelle Messungen der Geruchsemissionen zeigen, dass die Emissionen sicher unter 300 Geruchseinheiten (GE) gehalten werden können (Grenzwert: 500 GE)

